

Bedeutung der phonologischen Bewusstheit und der frühen schriftsprachlichen Kompetenzen

Alltagsintegrierte Sprachbildung der Fünfjährigen - Vorbereitung des Übergangs von der Kita in die Grundschule

Die Freude am Reimen und Silbenklatschen und das Interesse an Schrift sind Merkmale der sich entwickelnden Phonembewusstheit, einer Basisfähigkeit des komplexen Spracherwerbsprozesses und ein Indiz für die Schulreife des Kindes.

Die phonologische Bewusstheit tritt bei den meisten Kindern spontan auf. Kinder, die diese nicht zeigen, können beim Erwerb dieser Fähigkeit nachweislich gut unterstützt werden.

Eingebunden in Spiele lernen die Kinder

- aufmerksam zu lauschen und zuzuhören;
- Reimwörter zu finden und in Silben zu unterteilen sowie
- Anlaute und Lautfolgen zu erkennen (bei Vorschulkindern).

Die altersgerechten Übungen von zum Beispiel „Hören, Lauschen, Lernen“ sind mit geringer Vorbereitung durchführbar. Die Kinder zeigen dabei eine hohe Motivation und Freude. Der Start in der Schule fällt ihnen erheblich leichter – nachgewiesen durch Untersuchungen und bestätigt durch die Bezugsgrundschulen. Auch Migrantenkinder profitieren sehr von dieser Förderung.

Zudem ist für die meisten Kinder Schrift schon vor Schuleintritt bedeutsam, denn sie stellen einen Zusammenhang zwischen der mündlichen Sprache und Schrift her. Erreichen Kinder einen bestimmten Entwicklungsstand an sprachlichen und kognitiven Fähigkeiten, wenden sie sich dem Entzählen der Schrift zu: Sie schreiben auf ihre gemalten Werke oft mehr als den eigenen Namen. Dabei entdecken sie eigenständig Zusammenhänge zwischen Gesprochenem und Geschriebenem und erweitern so auch ihre mündlichen Fähigkeiten.

Inhalte der Fortbildung sind sowohl das konkrete Erproben der auditiven Spiele aus „Hören, Lauschen, Lernen“ als auch Anregungen, Schrift im Alltag und in der Raumgestaltung einzubeziehen.

Nummer

24722-062

Datum

09.03.2022

10.03.2022

Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

Ort

Prälat-Boskamp-Haus

Georgstr. 18

50676 Köln

Zielgruppen

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Referent/in

Gertrude Küpper

Logopädin

Lehrlogopädin (dBL)

Multiplikatorin (Neuausrichtung Sprache NRW)

Teilnehmende (max.)

15

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170.00 €

Normaler Preis für Externe

200.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

1.60

Hinweis

Eine Refinanzierung gemäß der Fördergrundsätze NRW ist möglich.

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

24